

# MITTEILUNGSBLATT

Nr. 04 | April 2026

36. Jahrgang | erscheint 10x pro Jahr



**Ratsstube Full-Reuenthal**  
Badi-Eröffnung

**Ratsstube Full-Reuenthal**  
Reuenthaler Plateau, Vergrößerung  
Sperrfläche

**Ratsstube**  
Traktanden Gemeindeversammlungen



## Seit über 100 Tage im Amt

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Seit dem 1. Januar darf ich im Gemeinderat von Leibstadt mitwirken – eine Aufgabe, die mich mit grosser Freude, aber auch mit Respekt erfüllt. Für mich bedeutet dieses Amt weit mehr als nur Verantwortung zu übernehmen – es ist mir ein echtes Anliegen, mich für unsere Gemeinde einzusetzen.

Neben meinem Beruf und meiner Familie ist es nicht immer einfach, allem gerecht zu werden. Umso bewusster habe ich mich entschieden, diesen Weg zu gehen. Mit viel Motivation, Engagement und dem Wunsch, etwas Positives zu bewirken.

Beruflich arbeite ich bei der JS Metalltechnik AG in Mettau als Schlosser und Rohrleitungsmoniteur. In meinem Alltag sehe ich, wie wichtig zuverlässige Infrastruktur ist. Dieses praktische Verständnis begleitet mich auch in meiner Arbeit im Gemeinderat.

Besonders beeindruckt mich, wie viele Überlegungen und Abklärungen notwendig sind, bevor überhaupt «ein Stein verschoben wird». Es zeigt mir, wie viel Sorgfalt und Verantwortung hinter jeder Entscheidung steckt und wie wichtig es ist, genau hinzuschauen und zuzuhören.

Für das Vertrauen, das Sie mir mit Ihrer Wahl geschenkt haben, bin ich von Herzen dankbar. Ich werde mein Bestes geben, mich für Leibstadt einzusetzen – ehrlich, engagiert und mit dem Ziel, unsere Gemeinde gemeinsam weiterzubringen. Auch wenn es nicht immer möglich sein wird, es allen recht zu machen, können Sie sich darauf verlassen, dass ich jede Entscheidung nach bestem Wissen und Gewissen treffe.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen.

Gemeinderat Vladimir Ocaj

---

## Herzlichen Glückwunsch

Der Gemeinderat gratuliert den folgenden Mitbürgerinnen und Mitbürgern von Herzen zu ihren Geburtstagsjubiläen und wünscht ihnen weiterhin frohe, sorglose und gemütliche Stunden sowie Gesundheit.



### 75 Jahre

29. März, Katharina Willi

### 93 Jahre

29. März, Elisabeth Knöri

11. April, Maria Schilling



### 75 Jahre

11. Mai, Dora Senn, Reuenthal

### 92 Jahre

28. April, Irma Häderli, Full

---

## Reuenthaler Plateau, Erdfall vom 20. Februar 2024, deutliche Vergrößerung der Sperrfläche

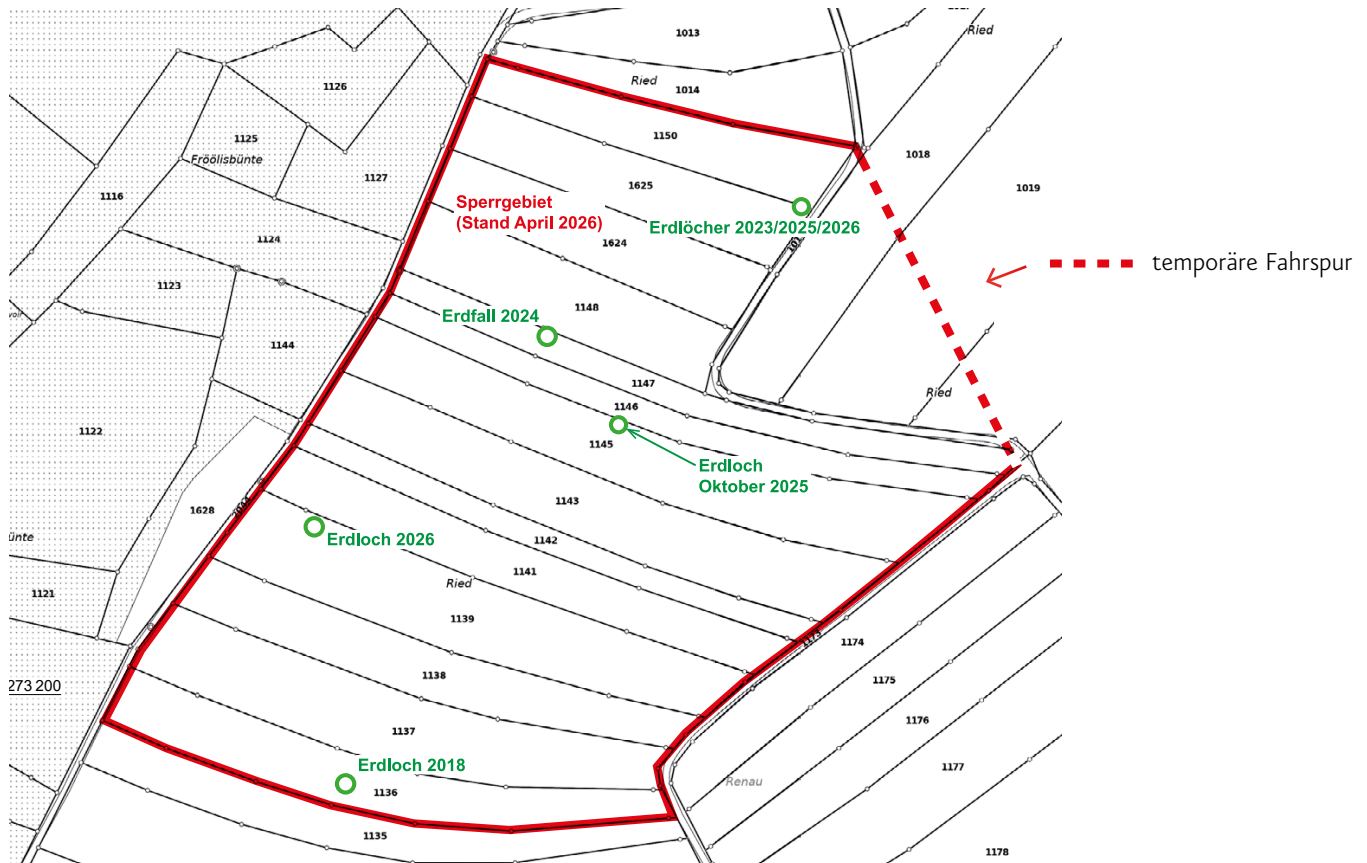
Vor über zwei Jahren, am 20. Februar 2024, kam es auf dem Reuenthaler Plateau zu einem Erdfall. In der Folge wurde eine Sperrfläche ausgeschieden, die seither mehrfach angepasst wurde. Je nach Kenntnisstand musste sie teilweise vergrössert werden. Die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer wurden durch die Gemeinde laufend mittels Schreiben und Informationsveranstaltungen über den aktuellen Stand informiert.

Zuletzt wurde im Mitteilungsblatt vom November 2024 über die Situation berichtet. In den vergangenen rund 16 Monaten fanden zahlreiche Sitzungen statt, um mögliche Lösungen zur weiteren Entwicklung/Erhaltung des Gebiets und zur Verfüllung des Erdfalls zu prüfen. Ergänzend wurden verschiedene geophysikalische und geomagnetische Messungen durchgeführt.

Die letzten Messungen Ende März zeigten, dass in einzelnen Bereichen nahe der Oberfläche, bis in eine Tiefe von zwei bis drei Metern, weiterhin Aktivitäten feststellbar sind. Damit kann nicht

ausgeschlossen werden, dass es zu weiteren Setzungen oder neuen Erdfällen kommt. Es ist dabei zu beachten, dass solche Messungen immer Momentaufnahmen darstellen und keine verlässliche Vorhersage über Zeitpunkt oder Ort zukünftiger Entwicklungen möglich ist. Die Resultate weisen auf eine insgesamt angespannte Lage hin. Aus diesem Grund musste der Gefahrenbereich deutlich erweitert werden. Die Sperrfläche wurde sowohl nach Norden und Süden als auch nach Osten ausgeweitet. Da direkt angrenzend an die Strassenparzelle 1015 neue Hohlräume festgestellt wurden, muss diese Strasse ebenfalls gesperrt werden. Östlich davon wird als Umfahrung eine temporäre Fahrspur (siehe gestrichelte Linie unten) über die Parz. Nr. 1018, 1019 und 1021 erstellt.

Gegenüber den betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern wird der Gemeinderat auf Empfehlung des Kantons demnächst ein Nutzungs- und Betretungsverbot erlassen. Zudem wird die Sperrfläche künftig mit einer verstärkten Abspernung in Form eines massiveren Zauns gesichert.



Der Feldweg zum Chrützli sowie das Chrützli selbst sind von der erweiterten Sperrfläche nicht betroffen. Es kann daher weiterhin für Veranstaltungen reserviert oder für einen spontanen Rast genutzt werden. Das Baugesuch zur Verfüllung des Erdfalls vom 20. Februar 2024 wurde durch die AG Hunziker & Cie. im Herbst 2025 eingereicht und befindet sich derzeit in der Prüfung durch Kanton und Gemeinde. Am 22. April 2026 fand zudem eine öffentliche Informationsveranstaltung für die Bevölkerung und weitere Interessierte statt.

Bereits am 20. April 2026 wurden die betroffenen Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer vorab informiert. An der Veranstaltung nahmen nebst dem Gemeinderat auch Vertreter der AG Hunziker & Cie., des Kantons sowie Fachgeologen teil.

Der Gemeinderat dankt den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern sowie den Bewirtschafterinnen und Bewirtschaftern herzlich für ihr bisheriges Verständnis und die konstruktive Zusammenarbeit in dieser aussergewöhnlichen Situation.

## Vermietung alter Kindergarten

Der Gemeinderat konnte mit der Kita Zwergehuus GmbH, Frick, einen Mietvertrag für die Räumlichkeiten rechts des alten Kindergartens, Bernastrasse 389, per 1. Mai 2026 abschliessen.

Vor der Inbetriebnahme sind noch einzelne bauliche Anpassungen erforderlich. Die Kita Zwergehuus GmbH hat zudem das Gesuch für die Erteilung einer Betriebsbewilligung eingereicht.

Die umfangreichen Dokumente zum Betrieb der Kindertagesstätte werden aktuell von der Fachstelle K&F Kinder & Familien geprüft. Sobald der Prüfbericht vorliegt, kann der Gemeinderat über die Betriebsbewilligung befinden. Ziel ist es, dass die Kita Zwergehuus GmbH im Sommer 2026 mit dem Betrieb starten kann.

## Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Bayir Hakan, Umnutzung bestehende Garage, Anpassung Fensteröffnungen Westfassade, Parz. Nr. 2166, Unterbernaustrasse
- › Müller Heinrich und Olga, PV-Anlage (Aufdach), Parz. Nr. 1582, Oberdorfstrasse
- › Renzen Peter und Laila Vera, Terraingestaltung für Ziegengehege mit Hangsicherung, Ziegenunterstand und Ziegenstall, Knotengitterzaun innerhalb Bauzone, Parz. Nr. 1938, Oberdorfstrasse

## Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- › Ammann Markus, Nachträgliches Baugesuch, Gartenhaus mit PV-Anlage und PV-Anlage am Balkon, Parz. Nr. 1899, Rheinweg
- › Gerber Marcel, Verlegen von Sickersteinen auf Vorplatz, Parz. Nr. 2114, Hauptstrasse
- › Nguyen Dang Quang und Bui Thi Khanh Ly, Neubau Wintergarten, Parz. Nr. 2132, Hauptstrasse
- › Müller Séverine und Umiker Patric, Neubau Einfamilienhaus mit Carport und Sitzplatzüberdachung, Parz. Nr. 2148, Fahrhäuser

## Einladung zur Gemeindeversammlung

An der nächsten Einwohnergemeindeversammlung vom **3. Juni** sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 26. November 2025
2. Rechenschaftsbericht 2025
3. Verwaltungsrechnung 2025
4. Kreditabrechnung Anpassung der Bushaltekanten Schulweg an das Behindertengleichstellungsgesetz, beide Fahrrichtungen
5. Beitritt Gemeindeverband «Musikschule Kirchspiel»
6. Verschiedenes

## Einladung zur Gemeindeversammlung

An der nächsten **Ortsbürgergemeindeversammlung vom 12. Juni** sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21. November 2025
2. Verwaltungsrechnung 2025
3. Verschiedenes

An der nächsten **Einwohnergemeindeversammlung vom 12. Juni** sind folgende Traktanden vorgesehen:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 21. November 2025
2. Rechenschaftsbericht 2025
3. Verwaltungsrechnung 2025
4. Teiländerung Bauzonenplan, Kulturlandplan, Bau- und Nutzungsordnung, Umsetzung Gewässerraum
5. Projektierungskredit Sanierung Leuggernstrasse
6. Beitritt Gemeindeverband «Musikschule Kirchspiel»
7. Verschiedenes

## Johanniterlauf, Durchlaufbewilligung

Am 14. Mai findet der 44. Johanniterlauf statt. Der Gemeinderat hat dem OK die Durchlaufbewilligung über das Gemeindegebiet (Breite – Renau – Ried/Chrüzli – Reuenthal – Holzäcker) erteilt.

## «Periodische Wiederinstandstellung der Flurwege» (PWI) Gemeinde Leuggern

Die Gemeinde Leuggern plant, den letzten Teil der Belagswege im Rahmen des Projekts «Periodische Wiederinstandstellung der Flurwege (PWI)» umzusetzen.

Für die Ausführung der Arbeiten müssen einzelne Strassen abschnittsweise vollständig gesperrt werden. Teilweise sind auch Zufahrten in Richtung Leibstadt betroffen. Der Baustart war am 20. April 2026. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich rund 8 bis 10 Wochen.

Weitere Informationen sowie kurzfristige Änderungen sind auf der Website der Gemeinde Leuggern ([www.leuggern.ch](http://www.leuggern.ch)) ersichtlich.

Besten Dank für das Verständnis.

## Schiffwerk Waldshut-Tiengen



**schiffwerk**

### NACHMITTAGSRUNDFAHRTEN

14:00 Uhr + 15:00 Uhr ab Full

## IM MAI UND JUNI JEDEN MITTWOCH, FREITAG, SONNTAG + FEIERTAGE

Mit Bordrestaurant: Erhältlich sind kleine Speisen wie Kuchen, Eis, Pommes Frites sowie heiße und kalte Getränke.

### KULINARISCHE RUNDFAHRTEN

Reservierung online unter:  
[www.stadtwerke-wt.de](http://www.stadtwerke-wt.de)



MEHR INFORMATIONEN: Tel. +49 7751 / 833-240

Feiern Sie Ihren individuellen Anlass bei uns auf dem Schiff!  
Wir beraten Sie gerne!



[STADTWERKE-WT.DE](http://STADTWERKE-WT.DE)



## Öffnungszeiten über Auffahrt und Pfingsten

Über Auffahrt vom **Mittwoch, 13. Mai, ab 16 Uhr, bis Freitag, 15. Mai**, bleibt die Verwaltung **geschlossen**. Ab Montag, 18. Mai, sind wir wieder für Sie erreichbar.

Am Pfingstmontag, **25. Mai**, bleibt die Verwaltung **geschlossen**. Am Dienstag, 26. Mai, sind wir wieder für Sie erreichbar.

Über die Feiertage ist bei Todesfällen auf dem Anrufbeantworter der Gemeindeganzlei, 056 267 63 40, eine Notfallnummer hinterlegt.



## Rückblick zum Tag der offenen Verwaltung: Ein voller Erfolg

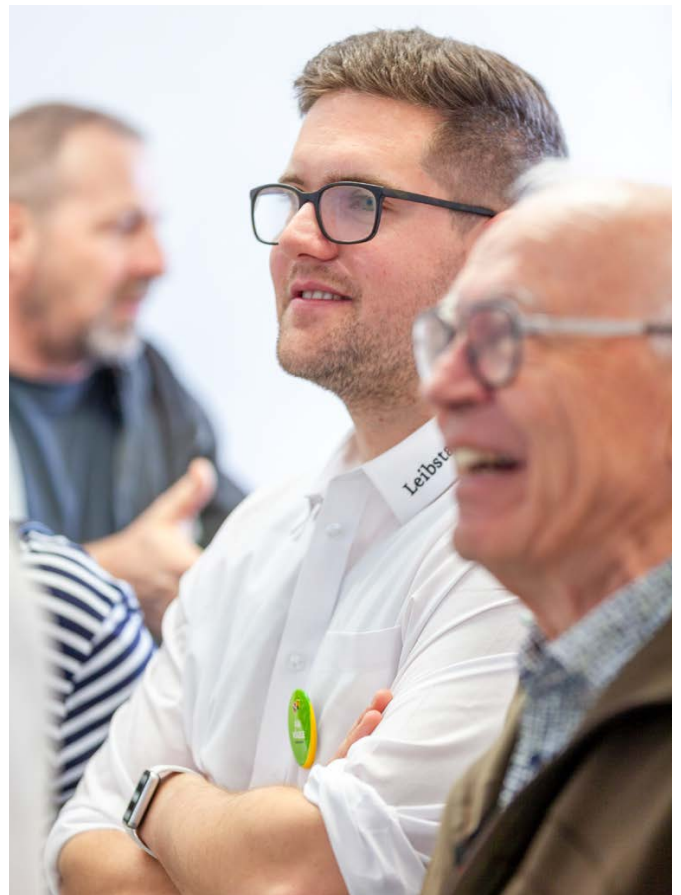
Der Tag der offenen Verwaltung im Gemeindehaus Leibstadt vom 28. März war ein voller Erfolg. Über 150 Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Gemeindeverwaltung zu werfen – und wurden überrascht.

Dass Verwaltung spannend inszeniert, interaktiv und sogar lehrreich sein kann, wurde von vielen Gästen ausdrücklich hervorgehoben. Die positiven Rückmeldungen zeigen: Der direkte Austausch wurde geschätzt und die Einblicke in die vielfältigen Aufgaben der Gemeinde kamen sehr gut an.

Besonders erfreulich ist die grosse Beteiligung an den Stimmungsbarometer-Fragebögen, der Live-Abstimmung sowie der Wunschwand: Sehr viele Besucherinnen und Besucher haben sich Zeit genommen, ihre persönliche Meinung ausführlich festzuhalten und konstruktive Vorschläge einzubringen. Diese wertvollen Rückmeldungen geben wichtige Impulse für die fokussierte Weiterentwicklung unserer Gemeinden.

Die vielen Ideen und Vorschläge zeigen, wie gross das Interesse und das Engagement für unsere Gemeinden sind. Umso mehr bedauern wir, dass sich nicht alle Anregungen so einfach umsetzen lassen. Wir bitten um Verständnis, dass wir leider in vielen Bereichen an gesetzliche Vorgaben von Bund und Kanton gebunden sind, etwa im Bauwesen, im Umweltschutz, im Verkehrsbereich, im Finanzhaushalt oder im Sozialwesen. Dennoch gilt: Jede einzelne Rückmeldung wird ernst genommen, sorgfältig geprüft und fliesst, wo immer möglich, in die Weiterentwicklung unserer Gemeinden ein.

Die Gemeinderäte und die gesamte Verwaltung bedanken sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für das grosse Interesse, die offenen Gespräche und die engagierten Rückmeldungen.





## Ferien- und Reisezeit – Gültigkeit Reisedokumente prüfen

Planen Sie bereits die nächsten Ferien? Bitte kontrollieren Sie rechtzeitig, ob Ihre Identitätskarte oder Ihr Reisepass noch gültig ist.

Der Antrag für die Ausstellung einer neuen Identitätskarte ist bei den Einwohnerdiensten ausfüllen zu lassen. Dabei hat der Antragsteller persönlich am Schalter vorzusprechen. Es ist ein Passfoto notwendig, das bei Bedarf direkt kostenlos vor Ort gemacht werden kann. Allfällige abgelaufene bzw. zu ersetzende Ausweise sind ebenfalls vorzuweisen.

Für Reisepässe und Kombiangebote (Pass und ID) ist eine persönliche Vorsprache beim Ausweiszentrum in Aarau notwendig. Termine müssen vorgängig via Internet oder telefonisch direkt beim Ausweiszentrum beantragt werden: [www.schweizerpass.ch](http://www.schweizerpass.ch) oder 062 835 19 28.



Die Ausstellung eines neuen Ausweises beansprucht einige Zeit. Bitte beantragen Sie frühzeitig den neuen Ausweis. Detaillierte Auskünfte erhalten Sie bei den Einwohnerdiensten unter 056 267 63 40.

## Jetzt Bäume und Sträucher zurückschneiden

Die Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken an Gemeinde- und Kantonsstrassen werden ersucht, ihre an der Strasse und Wege stehenden Bäume, Hecken und Sträucher **bis zum 31. Mai** auf das zulässige Mass zurückzuschneiden.

- › In das Strassengebiet hinausreichende Bäume sind, ab Fahrbahn gemessen, auf eine Höhe von 4.50 m sowie auf Trottoirs und Fusswege hinausreichende Gewächse, auf eine Höhe von 2.50 m aufzuasten.
- › Strassenbeleuchtungen sind von Ästen frei zu halten bzw. Bäume im Bereich von Strassenbeleuchtungen ebenfalls entsprechend aufzuasten.
- › Gegenüber den Gemeindestrassen ist ein Abstand von 60 cm und gegenüber den Kantonsstrassen ein Abstand von 1 m einzuhalten.
- › In Sichtzonen, z.B. bei Verzweigungen oder Ein-/Ausfahrten, ist ein sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 60 cm und 3 m zu schaffen.
- › Die Landwirte werden gebeten, Gewächs entlang von Flurwegen ebenfalls zurückzuschneiden.



Wo dieser Rückschnitt nicht innert der gesetzten Frist vorgenommen wird, kann das Bauamt die notwendigen Arbeiten **auf Kosten der betreffenden Grundeigentümer ausführen** lassen. Zudem kann gemäss §§ 160–162 des Gesetzes über Raumentwicklung und Bauwesen (BauG) Strafanzeige erstattet werden.

Für Unfälle, die als Folge eines unterlassenen Rückschnittes entstehen, können die Grundeigentümer zur Haftung herangezogen werden.

## Geschwindigkeitskontrollen

Die Resultate der letzten, von der Regionalpolizei Zuzibiet durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen im Innerortsbereich.

 Leibstadt

Datum	Dauer	Fahrzeuge	Übertretungen	in %	Höchste Geschwindigkeit
31. März	1.5 Stunden	641	10	1.56 %	62 km/h

## Mittagstisch

Einmal im Monat treffen sich Seniorinnen und Senioren zu ein paar gemeinsamen gemütlichen Stunden, um Beziehungen zu pflegen und neue Bekanntschaften zu schliessen. Der Mittagstisch findet jeweils am zweiten Mittwoch des Monats, um 11:30 Uhr, im Restaurant Schützen in Leibstadt statt. Der nächste Anlass ist am **Mittwoch, 13. Mai**.

Bei Fragen oder Neuanmeldungen kontaktieren Sie bitte: Susanne Richner, 056 246 15 09, Edith Schmid, 056 246 12 11, Christine Zbinden, 056 246 18 50.

## Mittagstisch

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Am **Donnerstag, 21. Mai** treffen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen um 12:30 Uhr im Restaurant Schützen. Wir freuen uns auf ein feines Mittagessen und ein paar gemütliche Stunden in geselliger Runde.

Bei Fragen, für Neuanmeldungen oder evtl. Abmeldungen nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Lucia Graf, 056 247 18 61 oder Rita Scherer, 056 247 16 22.



## Neuer Verein «Leibstadter Buure» gegründet

In Leibstadt wurde am 30. März der Verein Leibstadter Buure gegründet. Die Organisation tritt die Nachfolge der aufgelösten Viehversicherung an. Während die frühere Viehversicherung während fast 120 Jahren vor allem der gegenseitigen Absicherung von Nutztieren diente, richtet sich der neue Verein breiter aus. Er steht allen landwirtschaftlichen Betrieben von Leibstadt offen, auch solchen ohne Tierhaltung. Aktuell zählt der Verein 16 Gründungsmitglieder der Landwirtschaftsbetriebe im Dorf.

Ziel des Vereins ist es, den Austausch unter den Landwirtschaftsbetrieben zu stärken, aber auch gemeinsam etwas «Geselliges» zu unternehmen, die Interessen der Landwirtschaft gegenüber der Gemeinde zu bündeln und das Verständnis der Bevölkerung für die Landwirtschaft zu fördern.

Ein gutes Beispiel für solche Öffentlichkeitsarbeit ist die sogenannte «Buurechilbi», die bereits zweimal erfolgreich durchgeführt wurde. Dabei erhält die Bevölkerung Einblick in einen Landwirtschaftsbetrieb sowie bei einem Flurrundgang in Wiesen und Felder. Der Anlass wird durch Verpflegung, Musik und Angebote für Kinder ergänzt. Die nächste Durchführung ist für den Sommer 2027 geplant.

Mit der Neugründung soll die Landwirtschaft in Leibstadt künftig sichtbarer werden und aktiv zum Dorfleben beitragen.



## Hauptbot 2026 – Tradition, Gemeinschaft und Herzensengagement

Die 1. löbliche Löbschleter Zunft blickt auf ein bewegtes Jahr zurück. Sie nahm Abschied von Silvia Brogli, einem geschätzten Gründungsmitglied, unterstützt lokale Projekte wie das «Haus der Sonne» mit 500 Franken und lebt Tradition. Geselligkeit, Zusammenhalt und Engagement standen und stehen im Mittelpunkt und die Zunftleitung bleibt stabil und tatkräftig für die kommenden Jahre.

### Gedenken

Mit grosser Betroffenheit musste die Zunft von Silvia Brogli für immer Abschied nehmen. Mit ihr verliert die Zunft ein Gründungsmitglied und eine sehr geschätzte Persönlichkeit, die unsere Werte über viele Jahre mitgeprägt und gelebt hat. Wir sind ihr zu grossem Dank verpflichtet und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Zum Gedenken an Silvia unterbrachen die Zünftler die Traktandenliste für einen Moment, um gemeinsam innezuhalten.



### Spende

Tradition, Herz und Engagement – das lebt die 1. löbliche Löbschleter Zunft Leibstadt. Gemäss Statuten spendet die Zunft jedes Jahr an eine lokale Institution. In diesem Jahr durfte sich der Verein «Haus der Sonne» in Döttingen über 500 Franken freuen. Der Spendenscheck wurde persönlich an Heidi Pfändler, Präsidentin, überreicht. Sichtlich gerührt bedankte sie sich herzlich und betonte, wie schön es sei zu spüren, mit wieviel Herzblut die Zunft unterwegs ist und dass Tradition und Mitmenschlichkeit hier Hand in Hand gehen. Der Verein erfüllt schwerkranken oder beeinträchtigten Kindern Wünsche und unterstützt Familien in der Region – alles ehrenamtlich und über Spenden finanziert.

Besonders zur Weihnachtszeit werden über 100 Kinder beschenkt. Mit der Spende zeigt die Zunft Leibstadt einmal mehr, wie Tradition und gelebte Solidarität in der Region zusammenkommen.

### Rückblick Zunftmeister

Das Zunftjahr begann traditionell und speditiv mit dem Bot im Salzwirtli und einer guten Tat: Die Spende ging an den Tierpark Bad Zurzach, wo die Ziegen ihrem neuen Stall wieder ein Stück näher gekommen sind. Der Heimattag führte uns vom Bauernhaus mit pumpfreudigem Keller über die Trotte mit Weinbrunnen bis ins Rock-Café – fachlich, kulturell und flüssig ein voller Erfolg. Die Zünftler waren nicht nur im Dorf präsent, sondern auch in Berlin, Wien, Sizilien und anderswo unterwegs – die Zunft lebt also auch international. Der Zunftrat traf sich offiziell zweimal und inoffiziell noch das eine oder andere Mal zum Apéro, und das Zunftleben bleibt erfreulich aktiv.

Fazit: Ein Jahr mit viel Geselligkeit, etwas Wehmut, aber der wichtigsten Erkenntnis: Am schönsten ist es immer noch zünftig zusammen.

### Stabile Führung für die Zunft

Am diesjährigen Bot standen die Wahlen von Zunftrat und Buchprüfern ebenfalls auf der Tagesordnung. Alle bisherigen Amtsinhaber stellten sich erneut zur Verfügung und wurden einstimmig wiedergewählt. Ein deutliches Zeichen für ihr Engagement und die Wertschätzung ihrer Arbeit. Die 1. löbliche Loibschleter Zunft kann damit weiterhin auf eine verlässliche und tatkräftige Führung zählen, die Tradition und Werte mit Herzblut pflegt.

### Werbespot für neue Zünftler

Unter anderem forderte der Zunftrat alle Mitglieder auf, sich Gedanken über neue Zünftler zu machen.

Du liest hier mit und fühlst dich von Tradition, Geselligkeit und gemeinsamen Werten angesprochen? Dann zögere nicht: Sprich einfach ein Zunftmitglied an oder melde dich direkt bei uns (info@zunft-leibstadt.ch). Wer weiss – vielleicht feiern wir schon bald gemeinsam mit dir zünftige Neuwahlen!

## Turnen und Geselligkeit, neue Teilnehmende herzlich willkommen

Wir, eine Gruppe von «reifen Mädchen», turnen jeden Dienstag im Salzwirtli, auch das Gemütliche kommt nicht zu kurz. Nach dem Turnen gibt es Kaffee und Kuchen und wir geniessen die Geselligkeit.

Alle paar Wochen machen wir statt Turnen einen Ausflug in die nähere Umgebung, sei es ins Altersheim, um Leibstadterinnen und Leibstadter zu besuchen, auf die Wandfluh, zum Glaceplausch usw. Gerne würden wir auch «reife Knaben» bei uns begrüßen.

Wir, die leitenden «Mädchen», Susanne Grenacher, Rita Schwarz, Anita Müller und Gaby Essig, würden uns freuen, wenn wir neue Gesichter bei uns begrüßen könnten, Schnupperstunde jederzeit möglich, jeweils Dienstag, 14 Uhr, im Salzwirtli.



## Auffahrtsgottesdienst



**Kraft empfangen, kräftig feiern**  
Auffahrtsgottesdienst im Chrützli, 14. Mai, 10.30 Uhr

Bustransport ab Leibstadter Kirche ab 9.30 Uhr (fährt bei Bedarf mehrmals), Zustiegmöglichkeit am Parkplatz des Festungsmuseums Reuenthal. Die Parkplätze beim Chrützli sind sehr beschränkt. Wer möchte, bleibt zum Mittagessen, ausgerichtet vom 1. August-Komitee Reuenthal (nur bar bezahlbar). Wir feiern bei jedem Wetter im Chrützli.

Musikalische Gestaltung:  
Brassband Aare-Rhein



Pastoralraum Aare-Rhein

Die Kappellenvereine Full und Reuenthal haben mit der Pfarrei Leibstadt ihre Kräfte gebündelt und laden dazu ein.

Vorbereitungsteam:  
Martina Bischof  
Pia Muntwyler  
Patrick Meyer Borner  
Karin Klemm



Am Sonntag, den 11. April, hatten wir die Ehre, den Erstkommunionsgottesdienst in der Kirche in Leuggern musikalisch zu begleiten. Glücklicherweise beschränkte sich unser Beitrag nur auf den Gottesdienst und es war kein Ständli auf dem Kirchplatz vorgesehen. Während der Feier zog ein heftiges Gewitter auf und am Ende der Zeremonie regnete es so stark, dass die Mehrheit der Anwesenden freiwillig länger in der Kirche verweilte.

Derzeit sind wir in unseren Proben stark auf unseren bevorstehenden Auftritt am Eidgenössischen Musikfest in Biel vom 14. bis 17. Mai fokussiert. Für die einzelnen Register stehen uns eigens engagierte Musikfachkräfte zur Verfügung, und auch unser Dirigent Manuel Wagner fordert uns intensiv. Jedes kleinste Detail muss in Intonation, Takt und Blastechnik exakt stimmen!

Wie bereits in der letzten Ausgabe erwähnt, findet das Vorbereitungskonzert als Hörprobe gemeinsam mit der **Brass Band Full** und der **Dorfmusik Mandach** am **Donnerstag, 30. April um 19:30 Uhr in der Antonius Kirche in Kleindöttingen** statt.

Natürlich würden wir uns in Kleindöttingen über zahlreiche Besucher freuen, aber auch am 16. Mai, wenn wir nach Biel reisen, sind uns viele Fans, Begleiterinnen und Begleiter sehr willkommen!



**26**  
**EMFFFM** **BIENNE**

EIDGENÖSSISCHES MUSIKFEST  
FÊTE FÉDÉRALE DE MUSIQUE  
FESTA FEDERALE DI MUSICA  
FESTA FEDERALA DA MUSICA  
14.-17.5.2026

**Vorbereitungskonzert**

30. April 2026, 19.30 Uhr  
Antoniuskirche Kleindöttingen

Getränke und Snacks | freier Eintritt

Brass Band Aare-Rhein  
Brass Band Full  
Dorfmusik Mandach

Holzverarbeitung in Leibstadt

## Kalt AG – von der Sägerei zum Abbundwerk

Holz ist einer der ältesten und wichtigsten Roh- und Werkstoffe der Menschheit. Im frühen Mittelalter war es der wichtigste Werk- und Brennstoff. Zuerst wurde Holz mühselig von Hand bearbeitet. Dann kamen die ersten mechanischen Sägen, welche meistens an Flüssen gebaut und mit Wasserrädern betrieben wurden. Dies war bei der Sägerei Kalt aber nicht der Fall. 1916 wurde die Elektra Leibstadt gegründet. Sie lieferte den Strom ins Bossenhaus, wo Hermann Grenacher 1921 eine Sägerei erstellte und mit Strom betreiben konnte.

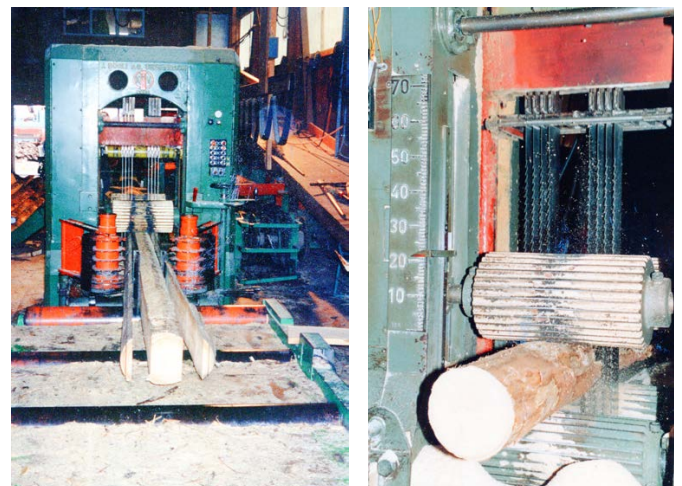
Gottfried und Hermann Grenacher, zwei Brüder wohnhaft im Bossenhaus, nannte man auch Ziegler. Im Grüt, zwischen den Siebenwegen und dem Kappelerhaus, betrieben sie eine Ziegelhütte. Dort stachen sie Lehm, formten Ziegel und brannten sie. Es war die Zeit, in der man die Strohdächer mit Ziegeldächer ersetzt hat. Leider brannte die Ziegelhütte ab. Gottfried betrieb eine Wagnerei, während Hermann Grenacher 1921 ein Sägereigebäude erstellte und eine Einblatt-Gattersäge einbaute. Die Säge ratterte enorm und lief so langsam, dass man während der Bearbeitung eines Baumstammes ohne weiteres zum «Znüni» ins Haus gehen konnte. Es war ein 1-Mann-Betrieb.

Kurz vor seinem Tod überschrieb Hermann Grenacher 1957 den gesamten Besitz seinem Schwiegersohn Gottfried Kalt (1917–2005). Gottfried kam von Fehrental und heiratete das einzige Kind von Grenachers – Marie. Neben dem Sägereibetrieb wurde ebenfalls eine kleine Landwirtschaft zum Eigengebrauch betrieben. Gottfried Kalt kaufte vermehrt Rundholz von umliegenden Gemeinden und Waldbesitzern ein, verkaufte die gesägten Bretter und Balken weiter – auch ins Ausland. Eine Occasions-Vollgatter überzeugte nicht, sodass 1967 eine moderne, leistungsfähige Vollgattersäge gekauft wurde. Die Rechnungen wurden, wie damals üblich, von Hand geschrieben und teilweise beim Sonntagsspaziergang, zusammen mit den vier Kindern, persönlich abgegeben. Da durfte ein Restaurantbesuch dann nicht fehlen. Inzwischen wurden bis zu 3 Mann beschäftigt.

Marie Kalt-Grenacher (1919–2014) trug einen grossen Teil zum geschäftlichen Erfolg bei. Sie half im Betrieb mit, war im Büro präsent und sorgte für das leibliche Wohl. Bis zu ihrem 90. Geburtstag kehrten die Sägereiarbeiter jeden Morgen um 9 Uhr bei ihr zum «Znüni-Kafi» ein. 1975 wurde die Kalt AG gegründet, und Gottfried Kalt übergab 1992 den Betrieb seinem jüngsten Sohn Klaus Kalt. Da die Nachfrage nach massivem Holz stark zurückging und zeitgleich vermehrt verleimtes Holz gefragt war, wurde der Sägereibetrieb 2007 eingestellt.



Gottfried Kalt (1917–2005) und Marie Kalt-Grenacher (1919–2014)



Ehemalige Gattersäge

Die Chance für eine notwendige Konzeptänderung wurde genutzt, als eine neu entwickelte und marktreife Abbundmaschine auf den Markt kam. Die Gebäulichkeiten wurden erweitert, und eine erste Abbundmaschine angeschafft. Dieses unternehmerische Risiko hat sich gelohnt!

2004 trat Lukas Kalt als gelernter Maschinenmechaniker und Dipl. Betriebswirt in den Betrieb ein. 2008/2009 wurden die Räumlichkeiten nochmals erweitert und 2012 übernahm Lukas Kalt die volle Verantwortung. Gleichzeitig wurden leistungsfähigere Maschinen angeschafft. Der Betrieb beschäftigt inzwischen rund 26 Personen und beliefert viele Zimmereien und Holzbetriebe. Es werden vermehrt Bauten mit Holz ausgeführt. Es ist für diesen KMU-Betrieb eine sichere Zukunft.

## Bewegung und Begegnung in der Turnhalle Full

Zwischen den Herbst- und Frühlingsferien wurde die Turnhalle Full einmal pro Woche zum lebendigen Treffpunkt für die Kleinsten: Kinder ab Laufalter bis zum Kindergarteneintritt turnten gemeinsam mit einer Begleitperson und sammelten wertvolle Bewegungserfahrungen. Der Einstieg in jede Stunde erfolgte mit einem fröhlichen Fangspiel, bevor abwechslungsreiche und liebevoll gestaltete Posten zum Klettern, Balancieren, Springen und Entdecken einluden. Mit grosser Freude und Neugier erkundeten die Kinder die Turnlandschaft.

Besonders eindrücklich war die Entwicklung über die Wochen hinweg: Die Kinder gewannen zunehmend an Sicherheit und Mut und bewegten sich gegen Ende der Saison selbstständig und voller Stolz durch die bekannten Posten. Auch für die Begleitpersonen bot das ELKI-Turnen eine schöne Gelegenheit zum Austausch und zum Knüpfen neuer Kontakte.

Zum Abschluss jeder Stunde wartete ein kleines Highlight auf die Kinder: Ein Klebetattoo, das für viele strahlende Gesichter sorgte und den gelungenen Turnmorgen abrundete. Wir blicken auf viele fröhliche und bewegte Stunden zurück. Jacqueline Sibold und Judith Wengi freuen sich schon jetzt darauf, nach den Herbstferien 2026 wieder zahlreiche Kinder und ihre Begleitpersonen begrüßen zu dürfen.



## Tag der Nachbarschaft – Machen Sie den ersten Schritt!

Am Freitag, 29. Mai, findet der Tag der Nachbarschaft statt. Dieser Tag soll uns daran erinnern, wie wertvoll eine gute Nachbarschaft ist.

Doch kennen Sie eigentlich Ihre Nachbarinnen und Nachbarn wirklich? Wissen Sie, wer nebenan wohnt? Oft leben wir Tür an Tür, ohne uns je richtig kennengelernt zu haben.

Der Tag der Nachbarschaft ist die perfekte Gelegenheit, das zu ändern. Klopfen Sie doch einfach einmal an der Nachbartür, stellen Sie sich vor und kommen Sie ins Gespräch. Vielleicht bei einem kurzen Schwatz, einem Kaffee oder einem kleinen Apéro.

Denn eine gute Nachbarschaft beginnt oft mit einem einfachen «Hallo». Lernen wir uns kennen – es lohnt sich!

Wir wünschen allen einen schönen und verbindenden Tag der Nachbarschaft.



**29. MAI 2026**

**TAG DER NACHBARSCHAFT**

Feiern Sie mit Ihrer Nachbarschaft! Organisieren Sie eine Aktion in Ihrer Umgebung. Tipps und Hinweise finden Sie direkt über den QR-Code.

**benevol**

benevol Aargau  
Fachstelle für Freiwilligenarbeit  
www.benevol-aargau.ch

## Gratis Mütter- und Väterberatung

Die Daten der Beratungen sowie weitere Informationen sind auf der Website der Mütter- und Väterberatung Bezirk Zurzach [www.mvbzurzach.ch](http://www.mvbzurzach.ch) aufgeschaltet.

---

## Gratis Rechtsauskunft

Der Aargauische Anwaltsverband erteilt in den Gemeinden Böttstein, Leuggern, Klingnau, Döttingen und Zurzach unentgeltliche Rechtsauskünfte. Für die einzelnen Daten und Termine wird auf die Publikation auf der Website der Gemeinde verwiesen. Es werden kurze und kostenlose Auskünfte über rechtliche Fragen in allen Bereichen über eine Zeitdauer von max. 15 Minuten erteilt. Eingehendere juristische Beratungen sind im Rahmen dieser Rechtsauskunft nicht möglich. Die nächsten Termine sind:

### **Montag, 4. Mai, von 18 – 19 Uhr**

Leuggern, Gemeindehaus, Mehrzweckraum 2. Stock

### **Donnerstag, 21. Mai, von 18 – 19 Uhr**

Klingnau, Schloss, 1. Stock, Raum 11

Alle Ratsuchenden sind gebeten, um 18 Uhr an den Auskunftsstellen zu sein. Wartet bis 18:30 Uhr niemand mehr, wird die Stelle geschlossen.

---



## Termine Leibstadt

Samstag, 25. April, 10 – 16 Uhr

### **Frühlingsmarkt**

Salzwirtli

Freitag, 1. Mai, 19 Uhr

### **Feierabendfeier**

Kirche

Freitag, 15. Mai, 18 – 19:30 Uhr

### **1. Obligatorische Schiessübung**

Schiessanlage Leibstadt

Freitag, 5. Juni, 20 Uhr

### **Informationsveranstaltung**

### **Asiatische Hornisse**

Gasthaus zum Schützen

Weitere Termine und Anlässe:

[www.leibstadt.ch](http://www.leibstadt.ch)

---

## Termine Full-Reuenthal

Samstag, 9. Mai, 11 – 16 Uhr

### **Frühlingsfest**

Erdmandli-Huus

Samstag, 16. Mai, 14 Uhr

### **Badi-Eröffnung**

Badi Full

Mittwoch, 20. Mai, 19 Uhr

### **Dog-/Jass-Spielabend**

Erdmandli-Huus

Weitere Termine und Anlässe:

[www.full-reuenthal.ch](http://www.full-reuenthal.ch)

---

## Eröffnung der Badesaison

Die Badesaison 2026 wird am Samstag, 16. Mai, um 14 Uhr mit einem Apéro eröffnet. Der Gemeinderat und die igbf freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

## Öffnungszeiten

<b>Montag bis Freitag</b>	13:30 Uhr – 19:30 Uhr
<b>Samstag und Sonntag</b>	11:00 Uhr – 19:30 Uhr

Bei schlechter Witterung liegt es in der Kompetenz der Badeaufsicht, das Bad zu öffnen.

## Eintrittspreise

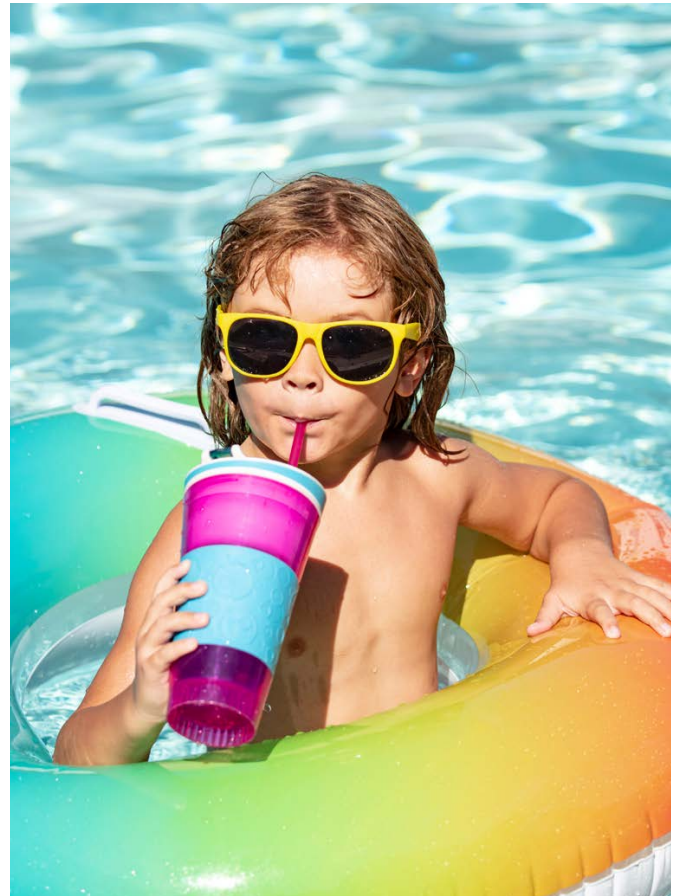
<b>Einzelentritte</b>	<b>Ortsansässige</b>	<b>Auswärtige</b>
Schüler bis zu 16 Jahren	CHF 2.50	CHF 3.00
Lehrlinge und Studenten	CHF 3.00	CHF 4.00
Erwachsene	CHF 5.00	CHF 6.00

<b>Saison-Abonnemente</b>	<b>Ortsansässige</b>	<b>Auswärtige</b>
Schüler bis zu 16 Jahren	CHF 25.00	CHF 30.00
Lehrlinge und Studenten	CHF 30.00	CHF 40.00
Erwachsene	CHF 50.00	CHF 60.00

Vorschulpflichtige Kinder zahlen keinen Eintritt. Für Einwohner von Leibstadt gelten die Tarife für Ortsansässige.

Das Bademeisterteam freut sich während der Saison auf viele grosse und kleine Badegäste.



### So erreichen Sie die Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leibstadt und Full-Reuenthal  
Oberdorfstrasse 222, 5325 Leibstadt  
Telefon 056 267 63 40  
kanzlei@leibstadt.ch

### Öffnungszeiten

Mo, Di & Do 9 – 11:30 und 14 – 16:30 Uhr  
Mittwoch 9 – 11:30 und 14 – 18 Uhr  
Freitag 9 – 11:30 Uhr (Nachmittag geschlossen)

**Nächstes Mitteilungsblatt:** Ende Mai 2026

**Redaktionsschluss:** Dienstag, 19. Mai 2026

Sie möchten Beiträge im Mitteilungsblatt veröffentlichen?  
Alle Informationen und Richtlinien finden Sie unter:  
[www.leibstadt.ch/\\_doc/5321863](http://www.leibstadt.ch/_doc/5321863)  
Wir drucken bei der Bürli AG Döttingen.

[www.leibstadt.ch](http://www.leibstadt.ch)  
[www.facebook.com/gemeinde.leibstadt](https://www.facebook.com/gemeinde.leibstadt)  
[www.instagram.com/gemeinde.leibstadt](https://www.instagram.com/gemeinde.leibstadt)  
[www.full-reuenthal.ch](http://www.full-reuenthal.ch)

